

BUNDESAMT FÜR SEESCHIFFFAHRT UND HYDROGRAPHIE

Eisbericht Nr. 9 vom 05.01.2010

für die deutsche Ostseeküste

Wetter: Kaltluft arktischen Ursprungs bleibt in den nächsten Tagen in unseren Küstengebieten wetterbestimmend. Die Temperaturen lagen heute früh zwischen -3 und -5 °C. Wind: Mäßig bis frisch aus südlichen Richtungen.

Hauptfahrwasser

Fahrwasser nach Flensburg: Im Hafen Flensburg und in geschützten Abschnitten der Innenförde Neueis und Eisbildung, auf der Innenförde treiben Neueisstreifen.

Fahrwasser nach Schleswig: Die Schlei ist zwischen Schleswig und Kappeln mit 5-10 cm dickem Eis bedeckt, weiter bis Schleimünde kommt örtlich Neueis vor.

Lübecker Bucht: Im Hafen Neustadt tritt stellenweise Neueis auf. Auf der Trave Neueis in den geschützten Buchten, Fahrwasser ist eisfrei.

Fahrwasser nach Wismar: Im Hafen Wismar liegt dünnes Randeis, weiter bis Timmendorf kommt in geschützten Buchten Neueis vor.

Fahrwasser nach Rostock: Im Stadthafen Rostock und auf der Unterwarnow liegt geschlossene dünne Decke, die Rinne ist gebrochen. In geschützten Bereichen der Seehäfen beginnende Eisbildung.

Fahrwasser nach Stralsund: Etwa ab Barhöft südwärts bis Palmer Ort geschlossene 2-5 cm dicke Eisdecke; Holzschiffe müssen mit Behinderungen rechnen. In der Landtiefrinne, im Osttief und im Fahrwasser zwischen Palmer Ort und Freesendorfer Haken treiben örtlich einzelne dünne Eisschollen, Eisbrei oder Neueis.

Fahrwasser nach Wolgast: Von Wolgast nordwärts bis Ruden liegt dünnes Randeis, im Fahrwasser treiben einzelne dünne Eisschollen und Neueis.

Boddengewässer:

Bodden südlich vom Darß und Zingst: Geschlossene 7-10 cm dicke Eisdecke. Zingster Strom ist eisfrei.

Bodden zwischen Rügen und Hiddensee: Geschlossene 5-10 cm dicke Eisdecke; Schifffahrt verläuft in einer Rinne.

Greifswalder Bodden: Im Hafen Greifswald-Wieck fast geschlossene 6 cm dicke Eisdecke, in der Dänischen Wiek 5-12 cm dickes Festeis. Im Hafen Greifswald-Ladebow 10-15 cm dickes Eis in den Randbereichen. An der Nordküste liegt zusammengeschobenes etwa 10 cm dickes Eis, das teilweise bis zu 50 aufgepresst ist. Sonst treibt im Bodden örtlich Neueis oder Eisbrei.

Peenefluß: Geschlossene etwa 10 cm dicke Eisdecke.

Peenestrom: Von Wolgast südwärts bis zum Kleinen Haff geschlossene 5-10 cm dicke Eisdecke, das Achterwasser ist mit etwa 11 cm dickem, zum Teil übereinandergeschobenen Eis bedeckt.

Stettiner Haff: 5-12 cm dicke Eisdecke, dickeres Eis liegt im Nordteil. - **Polnische Küste:** Im Haff und im Fahrwasser Szczecin – Swinoujscie sehr dichtes dünnes Eis oder Neueis.

Eisbrecher: RANZOW ist im Greifswalder Bodden im Einsatz.

Aussichten bis 08.01.2010

=====

In den nächsten drei Tagen wird tagsüber leichter Frost vorherrschen, nachts gehen die Temperaturen bis auf -8 °C zurück. *Wind:* Schwach bis mäßig, morgen aus östlichen, dann aus nordöstlichen Richtungen.

Die Eisbildung in allen inneren Küstengewässern wird andauern. Im südlichsten Teil der Pommerschen Bucht kann sich in der Küstennähe Neueis bilden.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer